

# Kirchenbote

Februar 2022    März 2022



Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Neudorf



Gipfelkreuz auf dem Bärenstein, Foto: A. Scheiter

**Jahreslosung 2022**

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir  
kommt, den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37



## **Monatsspruch Februar 2022:**

**Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn untergehen. Epheser 4,26**

*Liebe Leserinnen und Leser, Gott will, dass wir in einer guten Welt leben. Und zu einer guten Welt gehört auch ein gutes Miteinander. Wenn es kein gutes Miteinander gibt, kann unsere Welt zur sprichwörtlichen Hölle werden. Der Künstler Pieter Brueghel der Ältere lebte im 16. Jahrhundert in den Niederlanden. Er hat Bilder zu den größten Sünden gemalt, unter anderem zum Zorn. Der Zorn wurde als eine der sieben Todsünden angesehen. Auf diesem Bild ist zu sehen, wie sich die Welt verändern könnte, wenn sich die Menschen vom Zorn bestimmen lassen. Es ist ein furchtbares Bild. Zu sehen ist eine Welt, die in Kampf und Gewalt versinkt. So sieht sie wohl aus, die Hölle auf Erden. In diesem Bild steckt die Warnung drin. Wenn wir dem Zorn zu viel Raum geben, wird die Welt furchtbar. Zugleich ist es eine Aufforderung: Haltet den Zorn zurück. So gesehen hat dieses Bild die gleiche Aussage wie der Monatsspruch für den Monat Februar.*

Der Zorn ist ein Gefühl, dass wir nicht immer zurückhalten können. Aber wir können dieses Gefühl im Zaum halten. Der Zorn braucht von uns nicht Besitz zu ergreifen. Wir können die Auswirkungen des Zorns begrenzen. Der Zorn soll keinen vollen Tag überdauern. Bevor die Sonne untergeht, soll der Zorn verrauchet sein. Sicher, es gibt Situationen, in denen ist das leichter gesagt als getan. Nicht immer wird uns das gelingen. Aber manchmal reicht es schon, uns an diesen Monatsspruch zu erinnern. Dann können wir mit den Augen Gottes auf unseren Mitmenschen schauen statt mit den Augen des Zorns. Er oder sie ist ein von Gott geliebtes Geschöpf, welches unseren Zorn nicht verdient. Diese Aufgabe nehmen wir mit in die kommende Zeit. Wenn uns das gelingt, geben wir nicht Raum dem Teufel (vgl. Epheser 4,27), sondern wir machen die Welt besser. Das wird dem Miteinander in unserer Welt gut tun – gerade in unserer jetzigen Zeit. Mit diesem Auftrag wünsche ich Ihnen/Euch gesegnete Monate Februar und März!

*Ihr/Euer Pfarrer Matti Schlosser*

## **Monatsspruch März 2022:**

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;  
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

**Epheser 6,18**



## Outdoor-Metten auf dem Reiserberg

Haltet noch einmal Rückschau auf das vergangene Weihnachtsfest und schaut euch diese Metten unter Verwendung des QR-Codes an. Besondere Zeiten verlangen nach besonderen Ideen. Und diese hier ist wirklich gelungen!





## **Bibelvertiefungsabende zum Thema: Jesu Rede über die Endzeit (Matthäus 24 – 25)**

**17.03.2022** mit Frank Döhler – Pastor FEG Dresden

**18.03.2022** mit Michael Sims – Pfarrer i. R., Leipzig

**19.03.2022** mit Christian Kaufmann –  
Pfarrer in Jahnsdorf

**20.03.2022** Gottesdienst mit Robert Schneider –  
„Licht auf dem Berg“ Annaberg



## **Weltgebetstag**

England, Wales  
und Nordirland

**4. März 2022**

**19.30 Uhr**

**in der Zionskirche**

**Zukunftsplan: Hoffnung**





# KONFIRMANDENTERMINE

## Klasse 7

Donnerstag 10.02. – 10.03. – 24.03.

Beginn: 17.00 Uhr

## Klasse 8

Donnerstag 03.02. – 03.03. – 17.03. – 31.03.

Beginn: 17.00 Uhr

## Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

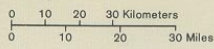
„Jedes Kind zählt“ – das ist und bleibt die Motivation für die auch im vergangenen Jahr 2021 in der Vorweihnachtszeit in Neudorf schon zur „Tradition“ gewordenen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Stellvertretend für 351 Kinder möchte ich allen DANKE sagen, welche auch im letzten Jahr in der ohnehin hektischen Vorweihnachtszeit nicht nur an die eigenen Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest gedacht haben, sondern auch für ein Kind in Osteuropa Geschenke ausgesucht, verpackt, gebastelt, gemalt und geschrieben haben. Außerdem konnten 1540 Euro an Reise-geld überwiesen werden. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer, die treu wieder Kartons beklebt, Mützen, Schals, Socken und sogar Teddys gestrickt haben. Einige haben auch Sach- oder Geldspenden abgegeben. Die Aktion braucht weiterhin dieses Engagement vieler Einzelner, um viele Einzelne zu erreichen. Seit mehreren Jahren gibt es die Möglichkeit, auch „online“ einen Karton zu packen, evtl. haben diese Möglichkeit einige von Euch genutzt. Dies hat Vorteile, es vermeidet Unsicherheiten beim Einkauf, spart Transportkosten und ist somit klimafreundlicher, aber ein persönlich liebevoll gepackter Schuhkarton ist und bleibt doch eine einmalige Gelegenheit einem Kind zu zeigen: Du bist wertvoll, ich habe an Dich gedacht. Vielleicht bekommt jemand von Euch auch eine Karte zurück? Dann meldet Euch bitte bei mir, ich würde mich freuen. Gerne könnt Ihr auch weitere Berichte über die Verteilung und rund um die Aktion im Internet unter: [weihnachten-im-schuhkarton.org](http://weihnachten-im-schuhkarton.org) einsehen.

*Simone Weighardt*



# Netherlands

- International boundary
- - - Province boundary
- ★ National capital
- ⊙ Province capital
- Railroad
- Expressway
- Road



GEMEINDENACHRICHTEN



## WIR FAHREN IN DIE NIEDERLANDE!



### WANN?

vom 06.08. bis 13.08.2022



### WER?

JG'ler,  
Konfirmanden  
alle ab 8. Klasse



### WO?

Annen,  
Niederlande

**DIE JG NEUDORF FÄHRT MIT DER EV. JUGEND AUF RÜSTZEIT!**



## **Die JG Neudorf fährt mit der Evangelischen Jugend Annaberg auf Rüstzeit und DU sollst dabei sein!**

Rüstzeit ist immer eine tolle Möglichkeit, mit Freunden in den Urlaub zu fahren, neue Leute kennen zu lernen und lebendigen Glauben hautnah mitzuerleben. Rüstzeit ist Gemeinschaft und Zeit für Fragen. Egal ob du voll für Jesus brennst oder noch zweifelst, ob das mit dem Mann auf der Wolke wirklich sein kann: Rüstzeit ist für alle was.

Und dass ihr nicht mit völlig Fremden fahren müsst: hier nochmal für alle ab 8. Klasse eine herzliche Einladung in die JG. Momentan ändert sich es ständig, ob wir uns offline oder online sehen, wenn du also gern mal dabei wärst, meld dich doch am besten per **Whatsapp (016 2829 3104)** oder schreib uns 'ne DM bei **Instagram (jg.neudorf)**.

Wie du dich für die Rüstzeit anmelden kannst:

1. Geh auf <https://www.ruestzeiten.info/>
2. Such die Rüstzeit "Erlebnistrüstzeit Holland (EvJu)" raus (4. Reihe, 2. von links).
3. Gib deine Daten unter "Anmeldeunterlagen anfordern" ein.
4. Warte nur noch darauf, dass deine Anmeldeunterlagen ankommen. Keine Angst, manchmal dauert das eine Weile, da die nur gesammelt verschickt werden.

PS: Wegen finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben! Wenn ihr deswegen nochmal reden wollt, meldet euch einfach wieder per **Whatsapp (016 2829 3104)** oder schreib uns ne DM bei **Instagram (jg.neudorf)**.

*Liebe Grüße, eure JG Neudorf*



## **Gottesdienste und Kindergottesdienste Februar**

**EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN**

### **2. Februar, Mittwoch, Lichtmess**

**17.00 Uhr Gottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **6. Februar, vierter Sonntag vor der Passionszeit**

– Verklärung –

**16.00 Uhr Fokus-Gottesdienst**

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

### **13. Februar, Sonntag Septuagäsima**

– Lohn und Gnade –

**10.30 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **20. Februar, Sonntag Sexagäsima**

– Viererlei Ackerfeld –

**10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken**

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

### **27. Februar, Sonntag Estomihi**

– Der Weg zum Kreuz –

**10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**

Dankopfer für eigene Gemeinde

**Bitte habt Verständnis dafür, dass die Gottesdienstzeiten zwischen 9.00 Uhr bis 10.30 wechseln. Da in Neudorf und Cranzahl die gleichen Personen für den Gottesdienst verantwortlich sind, sollen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter durch diese Regelung entlastet werden.**





## **Gottesdienste und Kindergottesdienste März**

### **2. März, Mittwoch, Frühjahrsbußtag**

– Selbstprüfung und Umkehr –

**19.30 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **6. März, Sonntag Invokavit**

– Versuchung –

**9.00 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **13. März, Sonntag Reminiszere**

– Den Menschen ausgeliefert –

**14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von  
Pfarrerin Maxi Gütter**

Dankopfer für Kongress- und Kirchentagsarbeit

### **20. März, Sonntag Okuli**

– Bereit zum Verzicht –

**10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der  
Bibelvertiefungsabende**

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

### **27. März, Sonntag Lätare**

– Für euch dahingegeben –

**9.00 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst

### **3. April, Sonntag Judika**

– Das Lamm Gottes –

**16.00 Uhr Fokus-Gottesdienst  
mit Vorstellung der Konfirmanden**

Dankopfer für eigene Gemeinde



## Angebote im Gemeinschaftshaus

### Im Februar

Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	06.02.	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	13., 20. + 27.02.	17.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	02. und 16.02.	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Dienstag	08. und 22.02.	19.30 Uhr

### Im März

Gemeinschaftstunden:	Sonntag	06., 13. + 27.03.	17.00 Uhr
Familienstunde:	Sonntag	20.03.	15.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	02., 16. + 30.03.	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Dienstag	08. und 22.03.	19.30 Uhr

### Ansprechpartner für Seelsorge in unserer Gemeinde

Gottfried Bergmann	0173 9889195
Jana Heß	037342 14767
Annette Hunger	037342 279910
Christina Lindner	037342 8308
Katrin Nestler	037342 16390
Albrecht Schelter	0174 7323074
Simone Schreiber	0174 3513733
Anita Soltau	037342 7235

Mit diesem QR-Code findet ihr auf unserer Internetseite eine weitere Zusammenstellung von alten Fotos und Musik aus der Weihnachtszeit in unserem Ort. Schaut doch mal rein!



### Kontakte von Beratungsstellen

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999  
(Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertenarbeit usw.)  
BLAUES KREUZ: Herr Rudolph: 0175 34742065, Frau Hecker: 03733 65085  
Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910

## Dank und Fürbitte



für das Hochzeitspaar mit Familien:

*Daniel Weinhold und Clara, geb. Böttcher*  
im September 2021

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge,  
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.*

*1. Johannes 3,18*

## Fürbitte für die Angehörigen der kirchlich Bestatteten

*Hans-Jochem Sieber im Alter von 92 Jahren*  
*Erika Schmiedel, geb. Neumann im Alter von 79 Jahren*  
*Harti Weigel im Alter von 81 Jahren*  
*Waltraude Schindler, geb. Bräuer im Alter von 92 Jahren*  
*Barbara Päßler, geb. Frei im Alter von 76 Jahren*

*Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16a*



## MÖGLICHE TERMINE FÜR TAUFEN

**10. April 18. April 5. Juni**



## Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis			
Frauentreff			
Frauen-Frühstück	Dienstag	8. Februar	9.00 Uhr
	Dienstag	8. März	9.00 Uhr
Männerabend	Montag	28. Februar	19.30 Uhr
	Montag	28. März	19.30 Uhr
Erwachsenenkreis			
60Plus			
Seniorenkreis	Dienstag	8. Februar	14.00 Uhr
	Dienstag	8. März	14.00 Uhr

Bekanntgaben, ob und wann die Kreise stattfinden, entnehmt bitte den Aushängen im Schaukasten, den Abkündigungen im Gottesdienst oder auf der Kirchenseite im Internet.

## Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Besuchsdienst	Mittwoch	23. Februar	19.00 Uhr

## Proben der Kantorei

Vorkurrende	Die Einladungen zu musikalischen Proben und Kurrendediensten erfolgen – sobald diese wieder stattfinden dürfen – über den Kantor oder per Abkündigung und Aushang.
Kurrende	
Chor	
Orchester	
Posaunenprobe	

## Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre	Kl. 1	mittwochs	14.30 Uhr
	Kl. 2	mittwochs	15.30 Uhr
	Kl. 3	donnerstags	15.00 Uhr
	Kl. 4	mittwochs	16.30 Uhr
Jungschar	Kl. 5/6	donnerstags	16.00 Uhr
JAG		Sonnabend, nach Bekanntgabe	10.00 Uhr
JG		freitags	19.30 Uhr



Mit dieser Karte danken wir ihnen herzlich für die großzügige Spende zugunsten der Menschen, die in Erfstadt vom Hochwasser betroffen sind. Die Gelder konnten wir zeitnah und persönlich auszahlen, so dass eine unkomplizierte Hilfe möglich war.

Die Menschen waren sehr gerührt und haben sich sehr gefreut, dass so viele Menschen an sie denken und auch auf so verschiedene Weise unterstützen.

Diesen Dank geben wir gerne an Sie weiter, denn ohne Ihre Spende wäre dies nicht möglich gewesen. Also ein herzliches Dankeschön und bleiben Sie behütet!

*Pfarrerin Friederike Schädlich*

*Pfarrerin Sabine Pankoke*







## Neue Pfarrerin freut sich auf den Dienst im Erzgebirge

Unsere neue Pfarrerin heißt Maxi Gütter. Nach zweieinhalb Jahren Vakanz der Stelle wird sie Mitte Februar in das Neudorfer Pfarrhaus einziehen. Am 1. März beginnt ihr Dienst in unseren Gemeinden. Maxi Gütter stammt aus einer kleinen Dorfgemeinde in der Nähe von Bad Elster. Wir stellten ihr vorab drei Fragen:

### **Frau Gütter, worauf freuen Sie sich, wenn Sie an ihren Dienstbeginn in Neudorf denken?**

Ich freue mich auf eine schöne Gebirgslandschaft. Aber vor allem auch auf eine große Gottesdienstgemeinde und darauf, dass ich mit den Neudorfern Gottesdienste feiern kann.

### **Was könnte für Sie herausfordernd werden?**

Wenn ich daran denke, dass zum Dienstumfang zwei Gemeinden gehören. Natürlich möchte ich beide gleich im Blick haben und keine von ihnen benachteiligen. Spannend ist natürlich auch, dass Neudorf meine erste Pfarrstelle ist.

### **Die Stelle ist Ihnen vom Landeskirchenamt (LKA) zugewiesen worden. Ist eine erzgebirgische Dorfgemeinde ein Problem für Sie?**

Ich habe den Verantwortlichen im LKA gesagt, dass ich gern eine Dorfgemeinde übernehmen möchte. Es war mein Wunsch, auf gläubige Menschen zu treffen.

Zusammengefasst: Ich freue mich sehr auf Neudorf und meine Sendung dorthin.

Die Fragen stellte C. Bergmann



## **Osterbuch** von **Christine Bergmann**

Die Kinder Ben und Rina sehen, wie zwei Männer ihren kleinen Esel Rubi vom Zaun am Elternhaus losbinden und wegführen. Das kann doch nicht sein! Werden sie Rubi zurück bekommen?

Ein buntes, kindgerechtes Lese- und Vorlesebuch, das Kindern ab 5 Jahren die biblische Ostergeschichte anschaulich und spannend erzählt. Die Ausmalseiten tragen dazu bei, dass Kinder die Inhalte altersgerecht verarbeiten können. Zu erhalten ist es in Buchläden, der Neudorfer Kanzlei und über den Lichtzeichenverlag.



# Gott weiß es...

Eine Geschichte erzählt von einem alten Bauern, der ein Pferd für die Feldarbeit hatte. Eines Tages entfloh das Pferd in die Berge.

Als alle Nachbarn sein Pech bedauerten, antwortete dieser: "Pech? Glück? Wer weiß?"

Eine Woche später kehrte das Pferd mit einer Herde Wildpferde aus den Bergen zurück. Diesmal gratulierten die Nachbarn dem Bauern wegen seines Glücks.

Seine Antwort hieß: „Glück? Pech? Wer weiß?“

Als der Sohn des Bauern versuchte, eines der Wildpferde zu zähmen, stürzte er und brach sich ein Bein.

Jeder hielt das für ein großes Pech.

Nicht jedoch der Bauer, der nur sagte: „Pech? Glück? Wer weiß?“

Ein paar Wochen später marschierte die Armee ins Dorf und zog alle tauglichen jungen Männer ein.

Als sie den Bauernsohn mit seinem gebrochenen Bein sahen, ließen sie ihn zurück.

Als die Nachbarn ihn beglückwünschten, zitierte er einen Vers aus der Bibel:

***„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“***



## Impressum:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand  
**Pfarrer Matti Schlosser**

Straße der Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf

**Telefon Pfarrer: 03733 65320** – Pfarramt: 037342 8290

Fax: 037342 16900 – Internet: [www.kirche-neudorf.de](http://www.kirche-neudorf.de)

Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge

IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr

Die 8.00 – 12.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 13.00 – 17.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 09.03.2022

E-Mail: [simones-buero@gmx.de](mailto:simones-buero@gmx.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens